

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

Jahrgang

Wetterbericht für

Montag, 18. Februar 1963

Nummer

14.

48

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ⊙ Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....

- Niederschlagsgebiet
- 11 11° Lufttemperatur
- 13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

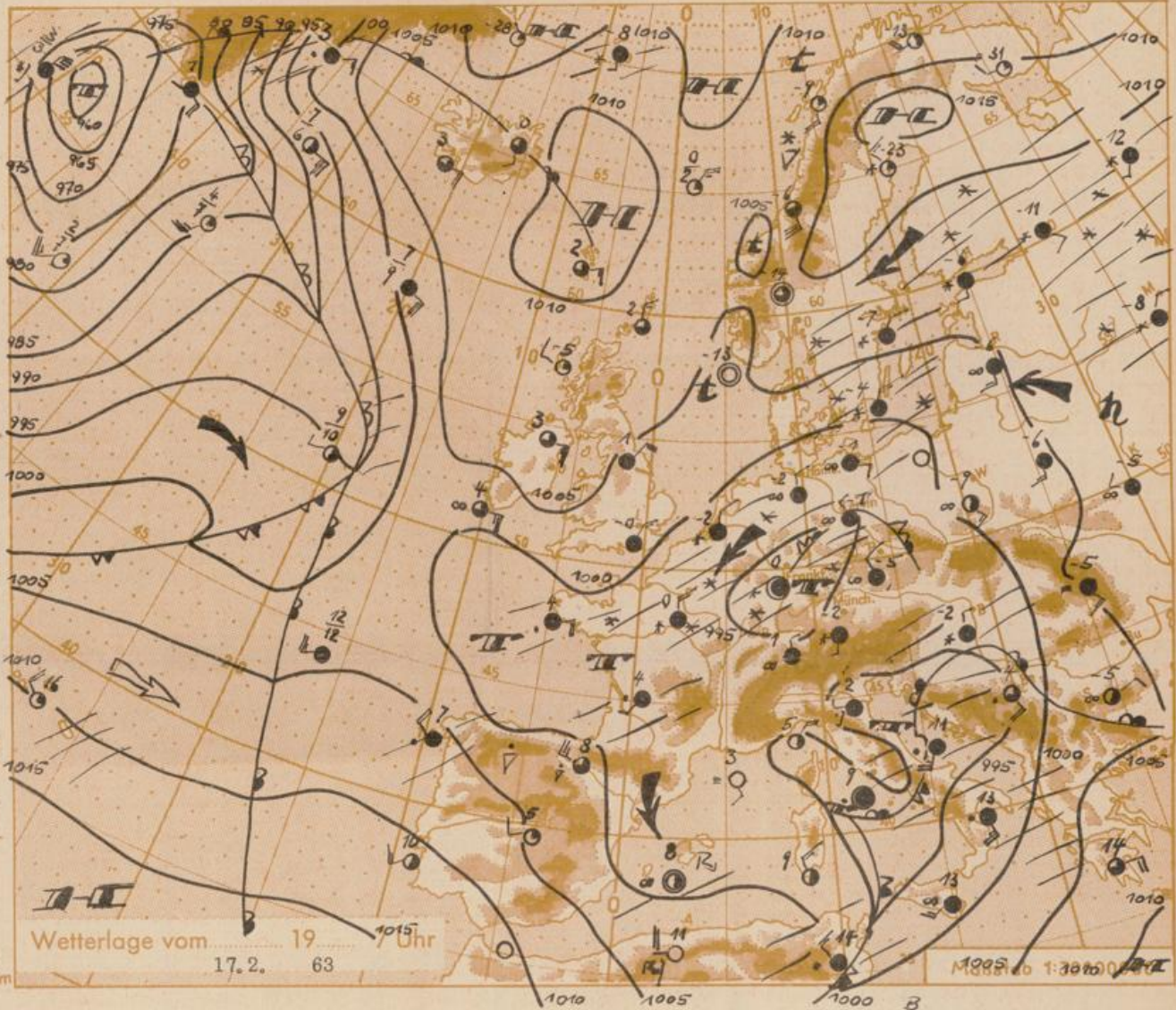
Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-39
6	○	40-49
7	○	50-59
8	○	60-69
9	○	70-79
10	○	80-89
11	○	90-99
12	○	100-110

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit
- Erwärmung (Warmfront)
 - Abkühlung (Kaltfront)
 - am Boden
 - in der Höhe
 - = Okklusion
 - Konvergenzlinie
 - Warme Luftströmung
 - Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar:

1000 mb ≈ 750 mm
1mm Niederschlag = 1/qmm



Übersicht: Während die Temperaturen in Bayern auch am Samstag meistentheils nur wenig über den Gefrierpunkt anstiegen und an der Donau der Frost sogar mittags anhielt, nahm die Luftwärme in den Alpentälern unter Föhnneinfluss gebietsweise beträchtlich zu und erreichte in Garmisch-Partenkirchen 9 Grad! In der Nacht stellte sich aber allgemein wieder leichter, besonders nach Osten zu auch mässiger Frost ein (Mühlhof: -11 Grad). Vielfach kam es zu leichtem Schneefall, und auf den Bergen drehten die Winde auf West bis Nordwest, so dass die Föhnlage beendet wurde.

Das ostatlantische Tiefdruckgebiet hat sich fast völlig aufgefüllt; einzelne Randstörungen liegen noch über Frankreich, Deutschland und dem Mittelmeer, sie werden sich ostwärts bewegen. Damit wird auch in den unteren Schichten wieder eine Luftströmung aus Nordwest bis Nord aufkommen und die nur wenig nach Norden zurückgewichene Kaltluft erneut nach Bayern vordringen lassen.

Auch die allmähliche Festigung hohen Luftdruckes über Nordeuropa lässt erwarten, dass die Temperaturen weiterhin vorwiegend unter der jahreszeitlich normalen Höhe bleiben werden.

Aussichten für Dienstag, den 19. und Mittwoch, den 20. Februar 1963:

Südbayern und Donaugebiet: Wieder kälter, einzelne Schneefälle.